

In einigen Tagen kommt zur Ausgabe:

Deutsche und romanische Religiosität

Fénelon, seine Quellen und seine Wirkungen

Von Dr. Max Wieser

In Steifdeckel 6 Mark 50 Pfennig

In diesem Buche forscht der Verfasser nach den religiösen und sittlichen Gründen der bereits seit dem 18. Jahrhundert in Deutschland eingedrungenen Zuchtlosigkeit des Gedanken- und Gefühlslebens, die er in dem Namen der Sentimentalität zusammenfaßt. Er wählt sich als eine Quelle solcher Sentimentalitäten Fénelon, jenen Erzbischof von Cambrai, der um die Wende des 17. Jahrhunderts in der Europäischen Welt berühmt wurde durch seine vollkommen selbstlose Sittlichkeit im religiösen, wissenschaftlichen, künstlerischen und politischen Leben. Der Verfasser geht von einer Parallelersehung der Reformation: dem spanischen Mystizismus aus, der in dem Erlebnis der heiligen Theresia seinen Ausdruck gefunden hat, und zeigt dann an Beispielen, wie dessen Geistes- und Herzensverfassung im 17. Jahrhundert in Frankreich Wurzel faßt und in Fénelons Ethik der „reinen Liebe“ ihren Gipfel erreicht. Das weitere Eindringen dieser Lebens- und Seelenhaltung über Holland nach Deutschland im Beginne des 18. Jahrhunderts hat der Verfasser einer weiteren Arbeit vorbehalten. Dagegen macht er in diesem Buche das Wesen dieses religiösen und sittlichen Mystizismus durch die Gegenüberstellung von Luthers Religion und Sittlichkeit, seiner Mystik, klar. Der Zweck des Buches ist, zu zeigen: woran die Verwirklichung einer so vollkommen selbstlosen Sittlichkeit, wie sie Fénelon in seiner Lehre und seinem Leben aufweist, zu scheitern droht. Die Quellen ihres Übels sind: Mangel an Wirklichkeitsinn, den im Geiste Luthers der Deutsche dagegen neben seinem nicht minder kräftigen Idealismus besitzt, und das Fehlen der in ihm wurzelnden demütigen, gleichzeitig über das Sonderdasein erhebenden Selbsterkenntnis.

Ⓩ Wir bitten zu bestellen. * Verlangzettelt liegt bei Ⓩ

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Friedrich Gerstbach  Verlag Hannover.

Ⓩ

Hermann Löns hat in

Mein goldenes Buch

dem in früheren Jahren so viel umstrittenen ersten lyrischen Werk seine besten Stimmungsgedichte,

Mein grünes Buch

dem ersten in seiner Art als klassisch anzusprechenden Prosawerk seine besten Jagdschilderungen

und in

Das Tal der Lieder

den letzten selbst in Buchform zusammengestellten Schilderungen und Skizzen seinen Schwanengesang hinterlassen!

Bestellzettel mit Vorzugsangebot liegt bei!